

Das Leitbild des Hexenmuseums Schweiz

Das Hexenmuseum Schweiz orientiert sich bei seinen Tätigkeiten am Ehrenkodex des internationalen Museumsrates ICOM. Im Rahmen der 26. Generalkonferenz des Internationalen Museumsrats ICOM wurde am 24. August 2022 die neue Museumsdefinition verabschiedet

«Ein Museum ist eine gemeinnützige, dauerhafte Einrichtung in den Diensten der Gesellschaft, die materielles und immaterielles Erbe erforscht, sammelt, bewahrt, interpretiert und ausstellt. Öffentlich zugänglich, immateriell und integrativ fördern Museen Vielfalt und Nachhaltigkeit. Sie arbeiten und kommunizieren ethisch, professionell und unter Beteiligung von Gemeinschaften und bieten vielfältige Erfahrungen für Bildung, Vergnügen, Reflexion und Wissensaustausch.»

“

A museum is a not-for-profit, permanent institution in the service of society that researches, collects, conserves, interprets and exhibits tangible and intangible heritage. Open to the public, accessible and inclusive, museums foster diversity and sustainability. They operate and communicate ethically, professionally and with the participation of communities, offering varied experiences for education, enjoyment, reflection and knowledge sharing.

Unsere Werte

Das Hexenmuseum Schweiz ist

- ein Unikat- das erste und einzige Museum dieser Art im deutschsprachigen Europa
- ein Original
- ein wichtiger Ort der Begegnung, der Information und der Aufklärung
- eine Möglichkeit eigene Vorurteile und falsche Vorstellungen zum Thema Hexen abzubauen
- ein Publikumsmagnet
- eine neutrale Informationsquelle zum Thema Brauchtum, Hexen, Aber- und Volksglauben
- ein reizvoller Erholungsraum
- ein zauberhafter Ort
- eine Pionierarbeit
- eine Reise ins Mittelalter- und die frühe Neuzeit sowie durch die Gegenwart
- Ein Mehrwert und eine Belebung des Schlosses Liebegg
- Ein kultureller Beitrag für die Stadt Gränichen

Unsere Absicht

Das Hexenmuseum Schweiz soll ein neutraler, informativer und historisch korrekter Ort der Begegnung mit dem Thema Hexen und dem damit verbundenen Aberglaubens sein. Eine Möglichkeit der Information, der Aufklärung und des Erinnerns.

Im Hexenmuseum Schweiz kann man Berührungsängste und Vorurteile zum Thema Hexen abbauen. Das Hexenmuseum Schweiz bietet Einblick in die Vergangenheit, berührt die Geschichte und informiert bis ins Heute- in die Gegenwart. Brauchtum zu erhalten sowie die Aufarbeitung der Hexenprozesse in der Schweiz, in Archiven und Schriften möglichst alle verzeichneten Personen der Schweiz, welche als Hexen hingerichtet wurden, namentlich und mit Daten zu erfassen, Kantonal und in Städten.

Unsere Aufgabe

Die bestehende Sammlung zu pflegen, zu erweitern und zu erhalten. Alle Tätigkeiten und Aufgaben des Hexenmuseum Schweiz basieren auf der Sammlung. Sie sind der Kern des Museums und bestehen aus Objekten der Hexerei, des Volks- und Aberglaubens, Teile aus Biologie, Botanik, Anthropologie, Mineralogie und Geologie.

Sammeln, Bewahren, Vermitteln und Forschen sind die Hauptaufgaben mit folgenden Zielsetzungen:

Sammeln

Regionale, nationale und internationale Objekte/Sammlungen als Hexenarchiv weiter aufbauen.

Die alten Sammlungsbestände bewahren.

Objekte an Museen ausleihen.

Mit geschenkten/gestifteten Objekten wird kein Handel betrieben.

Bewahren

Die bestehende Sammlung und ihre Objekte nach bestem Wissen und Gewissen, erhalten, restaurieren, konservieren und bewahren.

Die Sammlung vor Fremdmanipulation schützen.

Durch Führungen an das Brauchtum erinnern.

Forschen

Forschung in Staatsarchiven, Schriften, Büchern zum Thema Hexenprozesse der Schweiz fortsetzen und der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Die Sammlung für die Forschung erschliessen und die Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten suchen.

Die umfassende Sammlungsdatenbank weiter ausbauen und ergänzen.

Auskünfte über die Sammlungsobjekte erteilen.

Sammlungen aufarbeiten und dokumentieren.

Vermitteln

Das Brauchtum der Region darstellen.

Die Heilpflanzen und Kräuter der Schweiz darstellen

Verbindung zur Natur fördern.

Für die Umwelt sensibilisieren.

Geschichte der Schweizer Hexenprozesse anschaulich machen.

Formen der Divination aufzeigen.

Seminare, Workshops ergänzen und weiter ausbauen.

Ausstellungen aufbauen und organisieren.

Verständliche Dokumentationen und Bücher zum Thema herausgeben

Eine aktive Museumspädagogik für Schulen und Familien betreiben.
Die Webseite immer aktuell und informativ halten.
Eine Attraktion für Touristen und Schaufenster der Region sein.

Unsere Kultur

Hexerei ist ein Menschheitsthema, liefert sie doch eine Erklärung für das Unglück in der Welt und eröffnet die Hoffnung auf eine aktive Beeinflussung des Schicksals jenseits der Gesetze der Natur. Indem wir uns damit beschäftigen, erfahren wir viel über kollektive und individuelle Sorgen und Hoffnungen, Deutungsmuster und Verhaltensformen.

Es ist zu einfach, hinter dem Begriff Hexe alles Böse und Unheilvolle zu vermuten. Es sind immer die Menschen, die etwas gut oder schlecht machen. Nicht ein Wort oder ein Begriff. Was man nicht kennt zu fürchten, ist der falsche Weg. Wir Menschen der Gegenwart sind noch immer geprägt von den Mustern und dem Aberglauben des Altertums.

Das Hexenmuseum Schweiz bietet als neutraler Ort eine Möglichkeit über die Vielfältigkeit des Themas, und des Schweizer Volks (Aber)glaubens zu staunen und ein Stück Geschichte von uns allen kennen zu lernen.

Unser Qualitäts- und Leistungsanspruch

Das Hexenmuseum Schweiz erbringt Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Schweiz und international. Diese Dienstleistungen werden durch Menschen erbracht; wir stehen also im Fokus der zu erbringenden Leistungen und der angestrebten Qualität. Die Qualität unserer Leistung entsteht immer im Moment des Kundenkontakts. Es ist unser Ziel, dass wir in kompetenter und freundlicher Weise auf unsere Kunden eingehen können und auch Fragen ausserhalb der Ausstellung nach bestmöglichem Ermessen und dem zur Verfügung stehenden Zeitrahmen zu beantworten.

Unsere Ansprüche an die Bürger- und Gästezufriedenheit

Wir wollen, dass die Bürgerinnen und Bürger auf das Hexenmuseum Schweiz stolz sind und sich an der Ausstellung erfreuen, begeistert, informiert und positiv überrascht sind. Wir wollen, dass das Hexenmuseum Schweiz als Unikat eine hohe Wertschätzung genießt und über die Grenzen hinaus bekannt ist. Unsere Gäste sollen mit unseren Angeboten und Dienstleistungen zufrieden sein. Wir messen die Gästezufriedenheit regelmässig und verbessern uns kontinuierlich.

Unsere Ansprüche an die Sicherheit

Das Hexenmuseum Schweiz betrachtet die Sicherheit als integralen Bestandteil der Qualität der Dienstleistungen und Produkte. Wir verpflichten uns, die Sicherheit laufend zu optimieren, um die Gesundheit der Gäste und Mitarbeitenden zu schützen. Für die Sicherheit der uns anvertrauten Kulturgüter ergreifen wir geeignete Massnahmen sofern diese mit dem historischen und unter Denkmalschutz stehenden Schloss Liebegg umsetzbar sind.

Unsere Verbesserungsziele

Zur Erreichung und Verbesserung unserer Zielsetzungen arbeitet das Museum partnerschaftlich und kontinuierlich mit Personen und Institutionen innerhalb und ausserhalb der Schweiz zusammen. Weiterbildungen im In- und Ausland wahrnehmen. Aktiv informiert über die neuesten Standards zu sein. Mehr und spannende Objekte der bestehenden Sammlung ergänzend oder ausbauend zu erwerben.